

Weitere Einsatzdrohne sowie Ausstattung für die Rehkitzrettung Nordhessen

Projekträger:	Verein Rehkitzrettung Nordhessen e.V
Themenschwerpunkt:	Jungwildsuche zur jährlichen Wiesenmahd, Vermeidung vom Mähtod, Tierschutz, Umweltschutz,
Gemeinde/Stadt/Lage:	Nordhessen
Dauer	2 Monate

DAS PROJEKT

Die offiziell geschätzten Zahlen in Deutschland sagen aus, dass jährlich ca. 100.000 Kitze, unzählige Junghasen, aber auch Hirschkälber durch die anschließend eine grausamen Tod erfahren. Um dies zu vermeiden, wurde in Nordhessen der Verein Rehkitzrettung Nordhessen e.V. gegründet. Der Verein agiert ehrenamtlich und gemeinnützig. Jedes Jahr, ab Ende April bis Anfang Juli, stehen wir fast täglich zwischen 2 und 4 Uhr auf, um k Jungwild zu suchen und zu sichern. Dies geschieht mittels Wärmebilddrohne. Derzeit besitzen wir drei eigene vollwertige Sets, bestehend aus einer Drohne, mind. 10 Akkus, einer Powerstation zum direkten Nachladen der leeren Akkus, zwei Funkgeräten, einen Fieldmonitor, Stirnlampen, einem Kescher sowie 10 Sicherungsboxen für die Kitze. Dazu kommen selbstverständlich Sicherungstools wie Warnwesten und LED-Warndreiecke. Die Kosten für ein Set betragen knapp 10.000,00 EUR. Die Bundesregierung fördert auch dieses Jahr wieder die Anschaffung der Drohne (ausschließlich Drohne! Stück 6500 EUR) mit 60%, max. aber 4000 EUR. Die Materialien nebenher müssen von uns selbst erworben werden.

BEDEUTUNG FÜR UMWELT- UND NATURSCHUTZ

Das Ziel ist es, eine weitere Drohne Typ Mavic3 T nebst ausreichender Akkus, der Möglichkeit diese vor Ort nachzuladen, einen externen Monitor, sowie zehn Sicherungsboxen und einem Kescher für die Kitze anzuschaffen. Es soll also ein vollwertiges weiteres Einsatzset angeschafft werden. Das Ziel dahinter ist klar. Wir möchten ein weiteres Einsatzteam etablieren, sodass wir mehr Flächen befliegen und somit mehr Jungwild (ob Kitz, Hase oder Kalb) vor dem Mähtod bewahren können.

